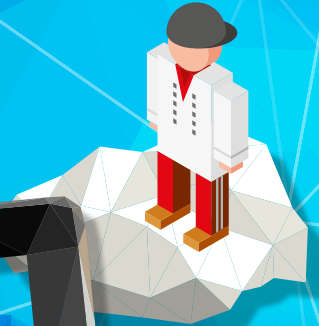


SMART FILM SAFARI



Ausschreibung zum
Handyfilm-Wettbewerb 2019/2020

BERUFSBILD GRÜNDER: VON DER IDEE ZUM STARTUP

Was ist eure gute Geschäftsidee für die Zukunft?
Und wie setzt man so eine Idee überhaupt in einer Firma um?

Macht dazu im Team ein Storyboard für einen Handyfilm und
bewerbt euch bei uns **bis 3. April** unter
www.netzwerk-berufswahlsiegel.de/smartfilmsafari/

Die Gewinnerteams drehen ihren Handyfilm gemeinsam
mit Filmprofis und fahren 2 Tage nach Berlin.

#SMARTFILMSAFARI



In Kooperation mit:



J.P.Morgan SIEMENS



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN



MITMACHEN – SO GEHT'S

Eure Idee für einen Kurzfilm – einreichen bis zum 3. April 2020

Denkt euch eine kleine Geschichte zu eurem Thema aus.

Stellt sie in einem kurzen Storyboard für euren Handyfilm vor. Das Storyboard könnt Ihr so kreativ gestalten wie Ihr mögt – Zeichnungen, Fotos, Skizzen ... (Bitte aber noch nicht verfilmen)

Euer Team besteht aus max. 4 Schüler/innen ab Jahrgangsstufe 8 und 1 Lehrer/in.

Wir brauchen den Namen eures Teams, der Team-Mitglieder und die Kontaktdaten der Lehrkraft. Und natürlich auch Name und Adresse eurer Schule.

Wichtig: Mit welchem Typ Smartphone soll gedreht werden? (Marke und Modell angeben)

Super wichtig: Wir brauchen die Einverständniserklärung jedes Teammitglieds, also von Euch allen und von euren Erziehungsberechtigten, und von der Lehrkraft, um am Wettbewerb teilnehmen zu dürfen.

➡ **Vorlage:** www.netzwerk-berufswahlsiegel.de/smartfilmsafari/wp-content/uploads/2020/01/Smart-Film-Safari-2020-Einverstaendniserklaerung.pdf

Ihr meldet Euch hier für den Wettbewerb an:

➡ www.netzwerk-berufswahlsiegel.de/smartfilmsafari/index.php/anmeldung-2020/

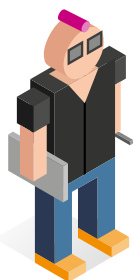
Da könnt Ihr auch alle Unterlagen und Daten hochladen.

Wenn Ihr wissen wollt, was ein Storyboard ist und wie es funktioniert:

Ein Storyboard ist die Visualisierung eines Konzepts oder einer Idee. Es wird beim Film als zeichnerische Darstellung des Drehbuchs oder von ausgewählten Filmszenen eingesetzt.

Es beginnt mit einer guten Idee oder Geschichte. Dann Zeichnungen (oder Fotos) in einer Bilderspalte einfügen (später werden sie verfilmt), dazu kurze Erläuterungen eintragen (zur geplanten Handlung, Töne/Geräusche, Kameraeinstellungen ...). Fertig ist das Storyboard

➡ <https://de.wikihow.com/Ein-Storyboard-kreieren>



VON DER FILMIDEE ZUM FILMDREH



Möglichkeiten für eure Geschichte:

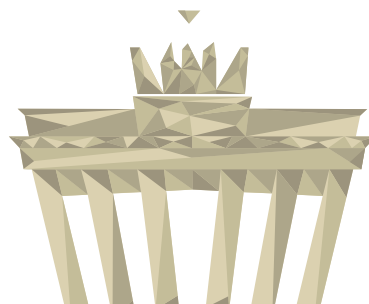
- ◆ Der Weg von der eigenen Idee für die Zukunft zum konkreten Produkt/ zur eigenen Firma
- ◆ Einem erfolgreichen Gründer aus der Region über die Schulter geschaut
- ◆ Die Schülerfirma unserer Schule im Porträt
- ◆ Erfolgreiche Ideen aus der Vergangenheit – wer waren tolle Gründer von früher?
- ◆ Erklärvideo: Wie geht eine Gründung eigentlich?
- ◆ Werbespot für das Berufsbild Gründer
- ◆ Seid kreativ – entwickelt Ideen für ein innovatives Startup

Ob Technik, Sport, Kunst – das Thema könnt Ihr frei wählen. Wichtig ist nur, wie man von der Idee im eigenen Kopf zur Realisierung kommt. Das Storyboard macht Ihr im Team an eurer Schule.

So sieht der Zeitplan aus:

1. Ihr ladet die Bewerbung (Storyboard etc.) hoch oder schickt sie uns bis zum 3. April 2020.
2. Unsere Expertenjury trifft im April eine Auswahl von 5 Teams aus den Bewerbungen, mit den besten Filmideen zum Thema.
3. Die Gewinner-Teams setzen dann zusammen mit einem Filmprofi in ihrer Schule die Filmidee als Handyfilm um. Die Dreharbeiten finden an einem Tag zwischen Mai und August statt, den der Filmprofi gemeinsam mit Euch und der Schule vereinbart.
4. Die Gewinnerteams kommen mit dem fertigen Film am 28./29. September 2020 nach Berlin ins Finale. Die Kurzfilme werden beim Netzwerktag Berufswahl-SIEGEL am 29. September gezeigt und der Bundessieger wird von einer Schüler-Jury gewählt. Ihr besucht die Deutsche Kinemathek – das Museum für Film und Fernsehen. Eure Filme werden auf YouTube gezeigt.

➡ <https://youtu.be/K4rlXkL09Ms>



AUSWAHLKRITERIEN BEIM WETTBEWERB:

Eure Idee ist besonders gut, wenn Ihr auf diese Dinge achtet:

1. Originalität und Unterhaltsamkeit (gute Idee, gute Dramaturgie, interessante Personen / Szenen / Orte, spannende Fakten; lustig – nachdenklich – künstlerisch – überraschend)
2. Inhalt (Auseinandersetzung mit Thema; informativ; verschiedene Perspektiven und Meinungen; interessanter Handlungsstrang)
3. Künstlerische Qualität und ansprechende Gestaltung der Idee / Bewerbung / Storyboard
4. Filmische Umsetzbarkeit (gute Planung, realistische Drehorte, Angaben zur Machbarkeit, Handy als Kamera)

So war's beim Finale am Netzwerktag Berufswahl-SIEGEL in Berlin:

► <https://youtu.be/FaXrsvooXZk>



INFOS UND FAQS FÜR LEHRKRÄFTE:

Vom Storyboard zum Drehort

Eigenverantwortung: Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre Idee selbst erarbeiten und das Storyboard entwickeln. Sie unterstützen das Team, in dem sie das Thema behandeln, den Prozess begleiten und auf die organisatorischen Details und Bedingungen achten.

Aufsichtspflicht: Während des Filmdrehs in der Schule und während des Berlin-Aufenthalts liegt die Aufsichtspflicht bei den Lehrkräften.

Reisekosten: Die Tickets für das Bundesfinale in Berlin werden mit Zugbindung ausgestellt. Wir können keine Kosten übernehmen, wenn sich das Team verspätet o.ä. Die Übernachtung ist in einem Hostel im Herzen der Stadt.

Projekt umsetzen: Sie können die Entwicklung eines Storyboards – auch fächerübergreifend – in den Unterricht integrieren oder in einer AG oder in der Schülerfirma behandeln. Es dürfen auch mehrere Teams aus einer Schule Bewerbungen einreichen. Das Spektrum reicht von der klassischen Erzählung über dokumentarische Elemente, den Einsatz von Animationstechniken bis hin zu künstlerisch-experimentellen Mitteln. Wichtig ist, dass der Handyfilm an 1 Drehtag und mit eigenen Mitteln (Drehorte, Kostüme ...) umgesetzt werden kann. Dazu wird ein Filmprofi vorab beraten und am Drehtag vor Ort sein. Der Film wird nur mit einem eigenen Smartphone gedreht (oder Tablet / iPad, aber keine „richtige“ Foto- oder Filmkamera) und wird zwei Minuten nicht überschreiten. Die Daten sollen mit Speicherchip oder Datenkabel übertragbar sein.

Filmdreh: Wird die Filmidee von der Jury zur Umsetzung ausgewählt, macht der Filmprofi der Deutschen Kinemathek mit Ihnen einen Termin aus, zwischen Mai und August 2020. Der Dreh und anschließende Schnitt finden an 1 Tag in der Schule statt und sind am Ende des Tages beendet (ohne nachträgliche Bearbeitung). Die Schülerteams sollten dafür genügend Zeit vorsehen (ggf. unterrichtsfrei, Aktivitäten auch nachmittags). Requisiten, Ausstattung, Räume usw. bereiten Sie im Vorfeld vor. Musik im Film sollte GEMA-frei sein. Wer im Film zu sehen ist, muss damit ausdrücklich einverstanden sein.

